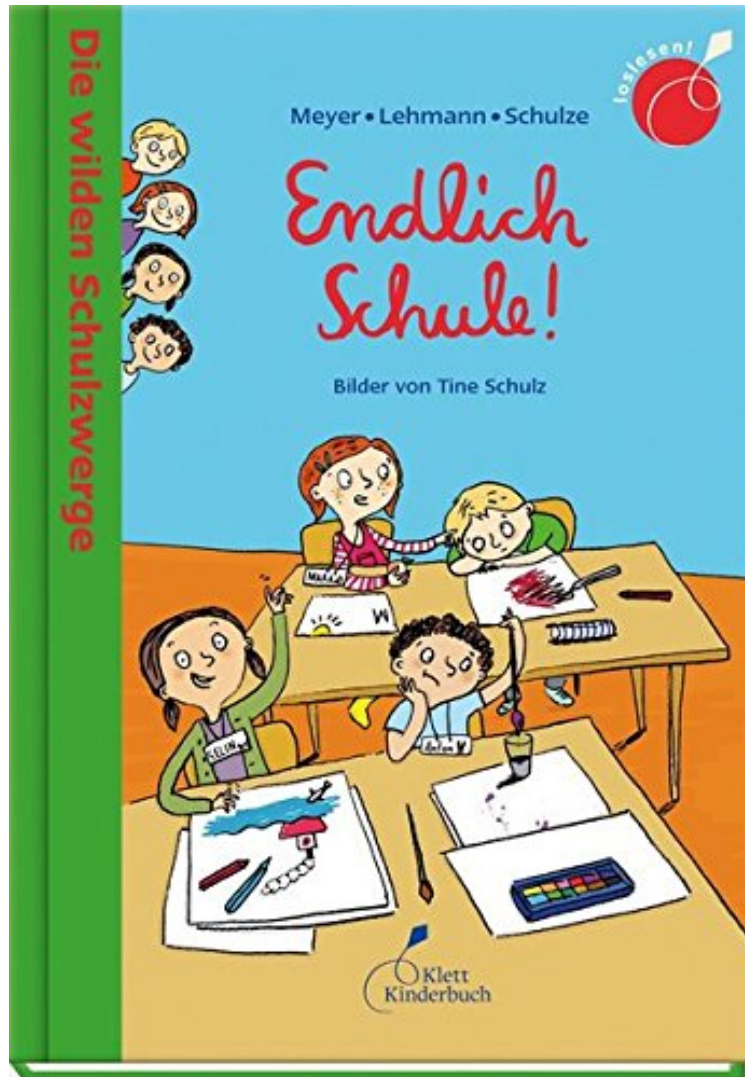


Die wilden Schulzwerge - Endlich Schule!: Die wilden Schulzwerge. Band 1

Von Meyer/Lehmann/Schulze
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #183453 in BcherVerffentlicht am: 2015-04-01Abmessungen: 8.50 x .47b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe48 Seiten | File size: 22.Mb

Von Meyer/Lehmann/Schulze : Die wilden Schulzwerge - Endlich Schule!: Die wilden Schulzwerge. Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die wilden Schulzwerge - Endlich Schule!: Die wilden Schulzwerge. Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Illustrationen knnen nicht begeisternVon Alec TrevalyanIch finde es schn, dass es eine Kinderbuchreihe gibt, die mit den eigenen Kindern mitwchst und wir die Zwerge nun auch in der Schule begleiten drfen. Leider sind ein paar der

liebgewonnen Charaktere nicht mehr dabei. Die Story ist gewohnt anarchistisch und erklärt so ganz en passant die Grundzüge der positiven Psychologie. So wirklich richtig begeistern kann mich das aber nicht, begeistern, weil ich das Schulsystem, in dem die Zwerge sind im Kontrast zu dem, was ich von meiner Tochter kenne, als extrem verspielt erlebe. Meine Tochter konnte sich daher nicht wirklich in die Lage hineinversetzen, weil sie Schule ganz anders erlebt. Womit ich mich leider gar nicht anfreunden kann, sind die Illustrationen. Leider werden diese nicht mehr von Astrid Ghlich gemacht. Die neue Illustratorin versucht zwar einerseits sich an Ghlich anzulehnen, schafft das aber nicht. Wenn der uns wohlbekannte Bioladen Besitzer Achim den Kindern einen Apfel anbietet, dann sieht er dabei echt bedrohlich ist. Gleichzeitig schafft sie es aber auch nicht, eine eigene Linie in die Zeichnungen zu bringen. Von daher wirkt das ganze oft leider wie eine nicht gelungene Kopie. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schwer zu fassen Von Detlef Rsch Dieses "Wilde Zwerge"-Buch ist zwar lockerleicht zu lesen, aber die Illustrationen und der Inhalt der Geschichte lässt einem viele Fragezeichen hochkommen: so wirkt die Haltung des Bioladenbesitzers tatsächlich bedrohlich, der Erzieher wirkt "politisch korrekt" aufgesetzt und der "farbige Junge" als "Quoten-Migrationshintergründiger". Die Geschichte ist insgesamt so aus dem Rahmen des Alltags gefallen, dass die Anknüpfung für Kinder schwerfallen dürfte. Und dass die Kinder eine Revolution gegen das Schulsystem bzw. die Lehrerin starten, wird nicht gerade zur Akzeptanz einer Lehrerin beitragen. Anstelle von Integration in angemessenem Rahmen wird hier das Untergraben von "Autoritäten" gefordert. Man muss nicht unbedingt alles in einem Schulsystem akzeptieren und sollte sich gut für Veränderungen einsetzen; aber das hier Kinder instrumentalisiert werden, macht mich skeptisch. Sicherlich ist nicht jeder Morgenkreis erbaulich und viele Kinder können schon - zumindest in Anstzen - lesen und schreiben. Aber dafür gibt es differenzierten Unterricht und es bedarf einer Ausgewogenheit zwischen "Anpassung und Revolte". Auch wenn manche Passagen witzig gemeint sind, halte ich das hier für Erstlesende nicht geeignet. Trotzdem 3 Sterne für eine gute Druck- und Farbqualität, tolle Schriftgröße und wenigstens eine durchgängige Geschichte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ups... was ist denn mit den "wilden Zwergen" passiert? Von Erbsenflocke Wir kannten schon ein paar "wilde Zwerge" Geschichten aus der Kindergartenzeit, nun gab es die Schulzwerge zu Weihnachten geschenkt. Wir fingen an zu lesen und Mama musste erstmal stutzen... sollten wir wirklich weiterlesen? Die Kinder beginnen die Schule gleich mit einem Streik (um endlich Arbeiten zu schreiben und Noten zu bekommen),... aber so ein Bild will man eigentlich als Eltern nicht gleich von der Schule vermitteln... das kommt ja alles noch von alleine. Und dann der Streik an sich, wenn man eh schon sehr willensstarke und "bestimmende" Kinder hat,... war das für uns nicht gerade vorteilhaft. Das Buch verschwand erstmal für ein paar Monate im Schrank, um es nun mal wieder rauszuholen. Dann ist es auch schade, dass die Charaktere gewechselt haben. In einer Buchreihe wäre es doch möglich gewesen einfach alle Charaktere zu übernehmen, auch wenn das im wahren Leben oft nicht möglich ist, dass alle Vorschulkinder in eine Klasse kommen... denke, dass man darüber aber auch weggucken kann. Das man nun aber versucht Quoten-Ausländer reinzuschreiben, wirkt aufgesetzt und seltsam... Die Zeichnungen finden wir trotzdem klasse! All zu oft werden wir dieses Buch wohl nicht vorlesen... schade

Kurzbeschreibung Unser neues Label Loslesen! steht für einen aufregenden Start in das Leben als Leser und die Wilden Zwerge sind für den ersten Band genau die Richtigen! Anton, Selin, Mara und Richard sind zusammen in die Klasse 1c gekommen, zur lieben Frau Schrock. Den ersten Schultag haben sie mit Bravour hinter sich gebracht, Richard sogar mit Bravour und neunzehn Schultagen. Aber heute ist der zweite Schultag, und allmählich könnte der ganze Kindergartenkram (Basteln, Spielchen, Morgenkreis und dergleichen) mal aufhören, finden sie. Sie wollen anständige Hausaufgaben aufkriegen! Und wo bleiben überhaupt die Noten? Am Ende haben sie dann doch ordentlich was gelernt wenn auch nicht genau das, was Frau Schrock geplant hatte. Und Frau Schrock? Der schwirrt der Kopf, so viel Neues hat sie erfahren! Unsere beliebten Wilden Zwerge sind jetzt große Schulkinder aber was ihren Witz und ihre Ideen angeht, sind sie noch ganz die Alten. Über den Autor und weitere Mitwirkende Meyer / Lehmann / Schulze heißen in Wirklichkeit Monika Osberghaus und Thomas Engelhardt. Allerdings sind sie nicht die alleinigen Erfinder der Wilden Schulzwerge, sondern haben einigen Lehrerinnen, Eltern und vor allem Kindern viel Stoff zu verdanken. Tine Schulz, Jahrgang 1981, studierte nach ihrer Ausbildung zur Mediengestalterin an der Hochschule Wismar Kommunikationsdesign und Illustration. Seitdem arbeitet sie als freie Grafikerin und Illustratorin. Das Sportfest ist Tine Schulz viertes Buch bei Klett Kinderbuch. Sie lebt in Rostock.